

# Baunit Verfügunghilfe



- **sprühfähig**
- **lösemittelfrei**
- **speziell für die Verfügunghilfe**

## Produkt

Lösemittelfreies, sprühfähiges, rasch wirksames, optisch neutrales, Wachsfilmbildendes Trennmittel als Vorbereitung von zu verfügenden Flächen und/oder Nachbehandlungsmittel für Oberflächen mit hoher Sperrwirkung gegen vorzeitige Wasserverdunstung. Geeignet für die Innen- und Außenanwendung.

## Zusammensetzung

lösemittelfreie Wachsemulsion

## Eigenschaften

Hinterlässt einen dichten Film auf Oberflächen, welcher im Laufe der Zeit abwittert. Danach besteht keine optische Beeinträchtigung von Stein-, Platten- sowie von Beton- oder Mörteloberflächen.  
Verringert als Vorimprägnierung bei Verfügnghilfen mit zementgebundenen Fugenmörtel das Eindringen der Fugenmasse in die Oberflächenporen von Steinen und Platten und erleichtert dadurch die nachfolgende Reinigung.  
Verhindert als Nachbehandlungsmittel eine vorzeitige Austrocknung (Wasserverdunstung) von frisch hergestellten Beton- und Mörtelprodukten.

## Anwendung

Lösemittelfreies, sprühfähiges, rasch wirksames, abwitterndes Kombinationsprodukt zur Vorbereitung von mit Pflasterfugenmörtel zu verfügenden Oberflächen (erleichtert die Reinigung nach der Verfügnghilfe) und/ oder Nachbehandlungsmittel mit hoher Sperrwirkung (gegen vorzeitige Wasserverdunstung von frisch hergestellten Betonoberflächen), für Innen- und Außenanwendung. Empfohlen für alle Baunit PflasterFugenmörtel und TrockenBeton.

## Technische Daten

Trockenzeit: min. 1 h als Verfügnghilfe (bei Untergrundtemperaturen von mehr als 20 Grad Celsius)  
Trockenrohichte: ca. 0.98 g/cm<sup>3</sup>

	Kanister 5 l
Verbrauch	ca. 0.1 - 0.15 l/m <sup>2</sup>
Ergiebigkeit	ca. 30 - 50 m <sup>2</sup>

## Lieferform

Gebinde 5 l

## Lagerung

Trocken, kühl, frostfrei und verschlossen 12 Monate lagerfähig. Gebinde gut verschlossen halten. Produkt vor Umgebungstemperaturen über 35° C, unter 5° C sowie vor direkter Sonneneinstrahlung schützen!

## Qualitätssicherung

Laufende Überprüfung durch den Hersteller.

## Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter [www.baunit.com](http://www.baunit.com) oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

## Untergrund

Frisch hergestellte Beton- oder Mörteloberflächen.  
Für die Verfügnghilfe vorbereitete Flächen müssen trocken und frei von Oberflächenverschmutzung sein. Bei der Nachbehandlung sollen Betonoberflächen noch eine mattfeuchte Oberfläche zeigen.

## Verarbeitung

### Als Verfugungshilfe:

Vor der Verfugung mittels geeignetem Werkzeug (z.B. elektrischem Airlessgerät, Drucktopf mit Sprühpistole, Druckspritze mit Handpumpe, Pinsel oder Roller) die Verfugungshilfe satt auf die Steinoberflächen aufbringen. Es sollte immer die Gesamfläche behandelt werden. Überlappungen sowie Tropfen und Pfützenbildung sind zu vermeiden.

Ungleichmäßiges Auftragen kann zu Flecken führen, in Zweifelsfällen sollte vorher an unauffälliger Stelle eine Musterfläche angelegt werden. Der Zeitpunkt des Aufbringens des Verdunstungsschutzes ist so zu wählen, dass vor dem Verfugen eine Abtrocknung und eindeutige Hautbildung an den später zu reinigenden Flächenanteilen erkennbar ist.

### Als Verdunstungsschutz:

Mittels geeignetem Werkzeug (z.B. elektrischem Airlessgerät, Drucktopf mit Sprühpistole, Druckspritze mit Handpumpe) unmittelbar nach dem Herstellen, Glätten oder Abziehen der Beton- oder Mörteloberfläche, oder nach dem Ausschalen auf die mattfeuchte Oberfläche aufbringen. Das Auftrocknen allfälliger „Wasserpfützen“ ist abzuwarten. Der Auftrag kann ebenfalls durch Streichen oder Rollen erfolgen.

## Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen können die Trocknungszeit deutlich verlängern.

Baumit Verfugungshilfe hinterlässt einen dichten Film, welcher im Laufe der Zeit abwittert. Bei nachfolgenden Beschichtungen ist die Zwischenhaftung zu prüfen und gegebenenfalls der Sperrfilm mechanisch zu entfernen.

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen.

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.